

Wasser ist Leben

Plädoyer für eine gerechtere Wasserverteilung in Palästina

„Wasser ist Leben“, aber in wasserarmen Gebieten wie dem Nahen Osten ist eine gerechte Wasserverteilung auch die Grundlage für ein friedliches Miteinander. Die Nutzung der Wasserressourcen ist eine der Hauptstreitpunkte zwischen der israelischen Regierung und den Palästinensern in den besetzten Gebieten. Das Westjordanland verfügt über vergleichsweise gute Grundwasserressourcen, die die Palästinenser aber kaum nutzen dürfen, während die israelischen Siedler im Land keinen Beschränkungen unterworfen sind. Das Wasser des Jordan, der einzigen Oberflächen-Wasserressource der Region, steht ausschließlich Israel und den Siedlern zur Verfügung. Die israelische Militärverwaltung erschwert auf vielfältige Weise das Leben der Palästinenser. Für ein friedliches Zusammenleben von (jüdischen) Israelis und Palästinensern wäre eine gerechtere Verteilung der Wasserressourcen unabdingbare Voraussetzung und nur Frieden kann eine sichere und demokratische Zukunft Israels gewährleisten.

Vortrag Prof. Dr. Dieter Prinz

Dienstag, 14. September 2021, 19:00 Uhr

Albert-Schweitzer-Saal Karlsruhe

(Reinhold-Frank-Straße 48a, HS „Mühlburger Tor“)

Veranstalter:

Karlsruher Initiative für gerechten Frieden in Israel und Palästina
Bezirksstelle für Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe
Forum Friedensethik (FFE) in der Evangelischen Landeskirche in Baden
Attac Karlsruhe - Arbeitskreis Globalisierung und Krieg

Liebe Interessierte,

bei der Durchführung unserer Veranstaltung werden wir die gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Vorordnung und die Hinweise der Evangelischen Landeskirche in Baden beachten. Zu alledem finden Sie unten einige Links auf empfehlenswerte Internetseiten, so dass Sie sich dort bitte eingehender informieren können. Hier in Kürze, was dort detailreicher zu finden ist:

Damit wir unser Hygienekonzept in der geplanten Weise umsetzen können, bitten wir Sie um Kenntnisnahme und Beachtung der Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen darf nur, wer

- nachweislich geimpft, genesen oder getestet ist (3G), und keine typischen Symptome aufweist;
- die Erfassung einiger persönlicher Daten erlaubt;
- bereit ist, einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz zu tragen, die Abstandsregeln (1,5 m) einzuhalten und von unseren Schutz- und Hygiene-Angeboten Gebrauch zu machen (AHA).

Damit wir die Kontrolle, zu der wir verpflichtet sind, effizient ausführen können, müssen Sie Folgendes mitbringen:

einen gültigen Personalausweis oder ein entsprechendes Dokument mit Lichtbild

UND

Ihren Impfausweis (Impfbuch oder digital) über eine vollständige Impfung vor mindestens 14 Tagen

ODER

Ihr positives PCR-Testergebnis (Genesenen-Nachweis), der mindestens 28 Tage und maximal 6 Monate alt ist.

ODER

Ihr negatives Schnelltest-Ergebnis (max. 25 bzw. max. 48 Stunden alt).

Es besteht zwar keine Pflicht zur Anmeldung, doch bitten wir Sie dennoch darum. Teilen Sie uns möglichst Name, Vorname, Anschrift, ggf. Telefonnummer und I-, G- oder T-Datum vorab mit per E-Mail an KoPIKA@gmx.de

Dadurch können wir die Datenerfassung vorbereiten, Ihren Schutz-Status vor Ort rascher kontrollieren/dokumentieren und einen Sitzplatz für Sie reservieren (zwecks Gewährleistung des Sitzplatz-Abstands begrenzen wir die Teilnehmerzahl auf 65),

Links:

<https://www.ekiba.de/media/download/variant/249082/leitlinien-fuer-kirchl.-arbeit--16.08.21-.pdf>

<https://corona.karlsruhe.de/https://corona.karlsruhe.de/>

<https://raka.maps.arcgis.com/apps/instant/media/index.html?appid=8c9130bfcdb147798328805f2cfbc50b>